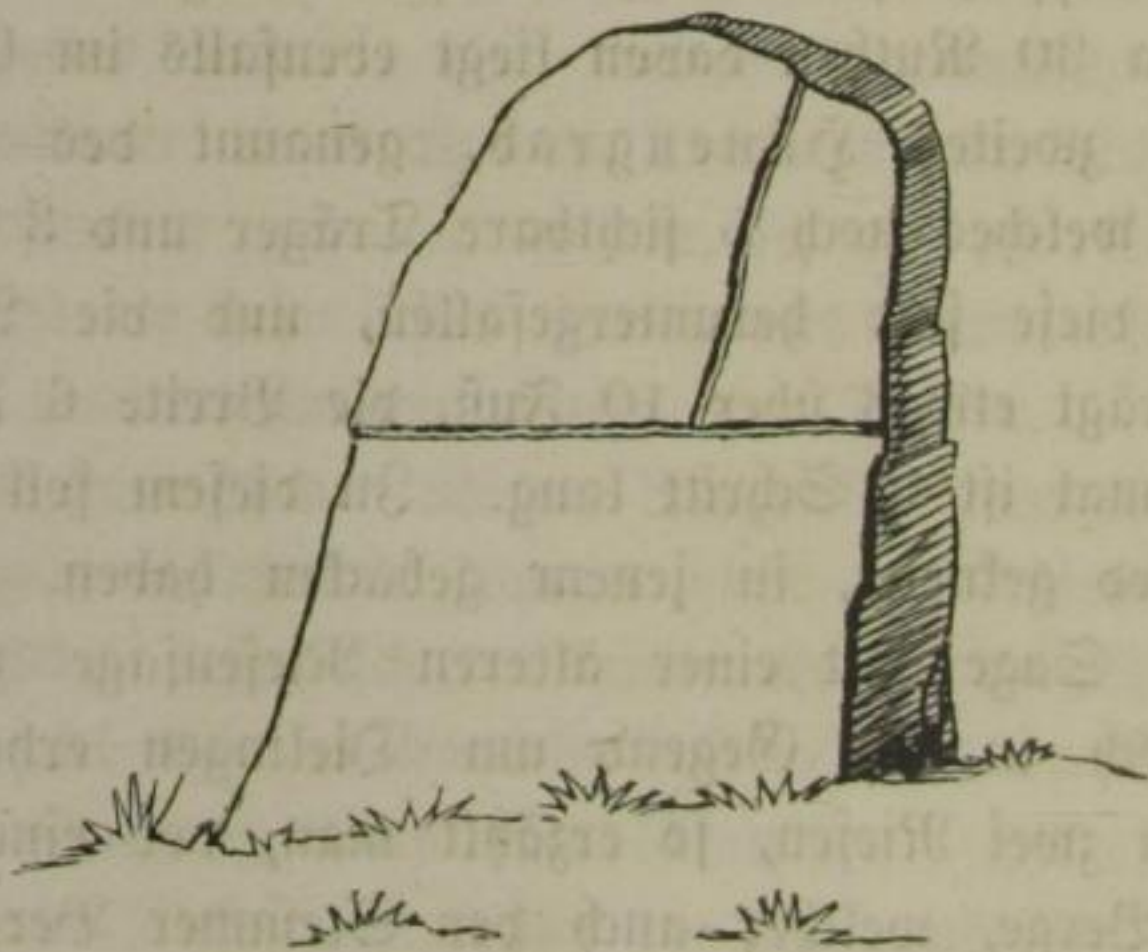


das Hünenstück genannt wird. Den Backofen aber hatte der Riese auf dem Haldumer Berge. Als nun der vom Benner Berge seinen Teig dahin schob, klopfte er unter Bohnte seine Holzschuhe aus. Davon entstand der Sandhügel, Heemanns Hügel genannt, denn der Riese hieß Heemann, und von dem Wasser desselben entsprang die Miegbecke. So erzählt man zu Oftercappeln. (Der Erzähler scheint übrigens eine Verwechslung begangen zu haben, indem Heemann wohl auf dem Stemschorne gewohnt haben muß, da die sandige Gegend zwischen Bohnte und Stemschorn liegt; der Backofen liegt an dem Benner Berge.)

Beide Denkmäler, der Backofen und der Backtrog, wurden am 2/19. April 1853 dem bisherigen Eigenthümer, dem Neubauer Kreimer, von dem historischen Vereine zu Osnabrück auf Staatskosten abgekauft.

9) Der Sündelstein. Derselbe liegt gleichfalls im Behrter Bruche hoch am südlichen Abhange der Benner Egge, etwa eine Viertelmeile westlich von des Teufels Backtrog. Derselbe hat etwa folgende Form:



Das Material ist dunkelrother Granit, reichlich 13 Fuß hoch und 4 Fuß breit aus der Heide hervorragend. Nach frühern Beschreibungen (im Osnabrücker Adreßbuche vom Jahre 1853) umgab ihn ein Ring kleinerer Blöcke, allein dieser Steinring ist jetzt wenigstens nicht mehr vorhanden, auch scheinen die